

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 4

Rubrik: Amerikanische Anekdoten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es gilt, des Feuers Wut zu wehren.
Wenn nur die Schläuche dichter wären!

Feuer-Versicherung

Eidgenössische
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich

RESTAURANT
**KUNSTHALLE
BASEL**
Telefon 283 97 U. A. Mistlin



*Toggeli
famos
wirklich
famos!*

Streichfertiges, beson-
ders weiches Käsl von
feinstem Geschmack,
1 Schachtel 3/4 fett,
35 Rp. oder Fr. 1.09
in guten Geschäften

CHASHEISE ZÜRICH

Lebenskräfte

geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeits-
freude und Lebenslust bewirken **Dr. Richards Regene-
rationspillen**. Nachhaltige Belebung, Orig.-Schachtel à
120 Pillen Fr. 5.—, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50.
Verlangen Sie Prospekte.

Paradiesvogel-Apotheke

Dr. O. Brunnens Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 32 34 02

*Als Reisebegleiter ...
den Nebelspalter!*

Rheumatiker!
gegen Rheuma, Gicht, Ischias,
Hexenschuß, Halskehre, Rücken-
und Muskelschmerzen hat sich
Urozero bestens bewährt. Von Ärzten
erprobt und empfohlen.

UROZERO lindert den Schmerz
und scheidet die
Harnsäure aus.
In allen Apotheken erhältlich

TABLETTEN	CACHETS	LINIMENT
Fr. 3.50 14.50	Fr. 2.40 6.30	Fr. 2.40 4.20

Amerikanische Anekdoten

Eine wohlthätige New Yorker Dame
läßt zahlreiche arme Kinder in ihren
Park zum Kaffee. Ein besonders hübs-
ches Kind von etwa neun Jahren fällt
ihr auf, ein Mädchen mit intelligenten
schwarzen Augen.

«Gefällt es dir hier?», fragte die
wohlthätige Dame.

Das Mädchen bleibt stumm.

«Sprich nur», ermunterte sie die
Wirtin, «du brauchst keine Angst zu
haben.»

«Sagen Sie mir», beginnt das kleine
Mädchen, «wie viele Kinder haben
Sie?»

«Zehn», erwiderte die Dame.

«Mein Gott», sagt das kleine Mäd-
chen, «das ist aber eine große Familie.
Hoffentlich geben Sie auch gut acht
auf sie. Halten Sie sie immer sauber?»

«Nun, ich tue mein Bestes», sagt die
Dame erstaunt.

«Und hat Ihr Mann Arbeit?»

«Mein Mann arbeitet nicht, er hat
nie gearbeitet.»

«Das ist aber schrecklich», erklärt das
Mädchen. «Da stecken Sie gewiß tief
in Schulden.»

Jetzt war das Spiel der wohlthätigen
Dame doch zu weit gegangen.

«Du bist aber ein sehr unverschämtes
kleines Mädchen», fuhr sie die Kleine
an, «daß du so zu mir sprichst.»

«Verzeihen Sie, Madame», vertei-
digte sich das Kind, «aber Mutter hatte
mir vorher eingeschärft, ich solle mit
Ihnen sprechen wie eine Dame, und
wenn die Damen uns besuchen, dann
fragen sie immer nach diesen Dingen.»

Präsident Cleveland war ein begei-
sterter Angler. Als er eines Tages in
Oelzeug mit seinem Boot an das Ufer
kam, rief ein anderer Angler ihn an:
«Hallo, Bootsmann! Sie haben sicher
einen guten Fang gehabt. Verkaufen
Sie mir Ihre Fische?»

«Nein, ich verkaufe nicht», erwiderte
Cleveland.

«Nun», sagte der hartnäckige Sports-
mann, «dann könnten Sie mich morgen
zum Angeln mitnehmen. Was verlangen
Sie dafür?»

Cleveland fand die Geschichte spaßig
und antwortete: «Solche Geschäfte
schließe ich nur für die ganze Saison
ab. Geben Sie mir ebenso viel, wie
ich im vorigen Jahr verdient habe?»

«Sie sind ein gerissener Bursche»,
lachte der Angler, «aber ein tüchtiger
Fischer. Einverstanden! Was haben Sie
im vorigen Jahr verdient?»

«Ach», sagte Mr. Cleveland, «unge-
fähr tausend Dollars wöchentlich. Ich
bin nämlich Präsident der Vereinigten
Staaten.»

Mitgeteilt von N. O. Scarpi.

ABENDS... NACH DEM THEATER,
wird Sie
ein
Alpina SEC
vergnüglich
stimmen!

hamolultra
schützt besser

besser wegen dem wissenschaftlich
einzigartigen Sonnenfilter-Prinzip
daher gesunde, natürliche Bräunung

Hamol-Ultra-Oel	Fr. 3.- 2.10
Hamol-Ultra 2000	Fr. 2.- 1.-
Hamol-Ultra fettfrei	Fr. 2.- 1.-



Zurück

du reitest den Freund nicht mehr,
heißt es in Schillers «Bürgschaft».
Ganz recht, so eine veraltete Apparatur bürgt nicht
mehr für einen guten Empfang, da muß ein neuer, mo-
derner Apparat von Paul Iseli, Zürich 1, Rennweg 30, her.
Tel. 27 55 72.



Unter der

«Laterne»

versteht man nicht das Lied
sondern den heimeligen Tea-Room mit
Bar in der romanischen Altstadt Zürichs,
Spiegelgasse 12. Spezialität in Frappés.

Hans Ernst und Walter Hauff.



Maule & Cie. au Prieuré St. Pierre **Môtiers-Travers**
Schweizer Haus gegründet 1829